

Castanea Resort Championship

Nur einen Tag nach der Q-School der DP World Tour in Frankreich, ging es für mich auf der Pro Golf Tour in Hamburg zum Saisonfinale weiter. Wir spielten im Castanea Golf Resort, ein Platz der durch die unterschiedlichen Witterungen um diese Jahreszeit, das Platzieren und Spielen tückisch macht. Er war in hervorragendem Zustand und ich freute mich die Saison hoffentlich mit einem Hoch zu beenden.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 10:00 Uhr. Das Wetter war kalt, bei 8 Grad und viel Wind (30 km/h). Ich startete etwas unsicher, da ich mich nicht wie gewohnt vorbereiten konnte, mit den entsprechenden Proberunden. Ich fand jedoch schnell meinen Rhythmus und erspielte Birdies auf den Loch 5 und 7, liess jedoch auch gute Chancen aus. Leider verlor ich auf den zweiten 9 Loch mein Spiel ein wenig, welches sich vor allem in meinem Putten widerspiegelte. Ein 3 Putt von 6 Fuss liess mich ein unnötiges Doppel schreiben, weshalb ich den Tag mit 73 Schlägen (+2) beendete.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 10 um 08:50 Uhr. Das Wetter war ähnlich kalt bei 8 Grad jedoch mit weniger Wind (10 Km/h) dafür aber Regen. Ich startete solide und reihte Pars aneinander, bis ich zwei solide Birdies auf den Löchern 13 und 16 erspielte. Ich fühlte mich gut und machte den ganzen Tag nur einen Fehler, als ich auf der 18. Bahn das Up and Down aus dem Bunker nicht schaffte. Ein weiteres Birdie auf der 6 führten zu einem starken Ergebnis mit 69 Schlägen (-2).

Runde 3: Die Schlussrunde begann für mich um 09:40 Uhr von Tee 1. Das Wetter war gleich wie am Tag zuvor, 9 Grad, etwas Wind (10 km/h) und Regen. Ich wusste wenn ich noch etwas in dem Turnier erreichen möchte, musste ich aufs Ganze gehen. Ich startete voller Elan und machte gleich Birdies auf den Löchern 1 und 3. Jedoch liess ich mich durch das langsame Spiel meines Flightpartners aus dem Konzept bringen und wollte die verlorene Zeit kompensieren, da der Schiedsrichter uns die ganze Zeit im Nacken sass. Dadurch unterliefen mir unnötige Bogeys, bis ich sogar einen Ball im Out auf der 9. Bahn verlor. Ich versuchte mich zurückzukämpfen und spielte wieder teilweise solides Golf. Leider verlor ich einen weiteren Ball im Wasserhindernis, sodass ich ein anstrengender Tag mit 76 Schlägen (+5) beendete.

Schlussendlich beendete ich das Turnier auf dem 35. Rang, wobei ich einen schlechten Nachgeschmack hatte aufgrund des letzten Tages. Zusammenfassend ähnlich wie ich mich hin bezüglich dieser Saison fühlte. Ich habe aussergewöhnliches geleistet mit einem Sieg, einem dritten Platz und einem vierten Platz. Jedoch spielte ich am Schluss, als es wichtig war weiter zu punkten, nicht konstant genug. Einerseits bin ich stolz auf die Leistungen meiner Saison, anderer seits habe ich ein weinendes Auge, da ich eine super Chance, um wieder auf die Challenge Tour aufzusteigen, nicht ergriffen hatte. Jedoch war klar ein Highlight den Qualifier für das Omega European Master gewonnen zu haben und mein erstes DP World Turnier bestritten zu haben. Nun werde ich mich die nächsten Wochen erholen und mich wieder den Saisonvorbereitungen für 2025 widmen, wo es dann wieder im Januar in ggypten auf der Pro Golf Tour von vorne beginnt.



☆ T35 Fiorino CLERICI +5 **+5** F 73 69 76 218 499,51 € 485,47



Fiorino Clerici

Schweiz

[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	4	4	4	3	5	4	3	4	35	5	3	4	5	4	4	4	3	4	36	71	—
R1	4	5	4	4	2	5	3	3	4	34	6	4	4	4	4	6	4	2	5	39	73	2
R2	4	4	4	4	3	4	4	3	4	34	5	3	4	4	4	4	3	3	5	35	69	-2
R3	3	5	3	4	4	6	4	3	6	38	4	3	4	5	4	4	6	4	4	38	76	5